Spaß und Spannung

Heßdorf gewinnt 25. Mitternachtsturnier

VON MAXIMILIAN HUBERT

Das 25. Mitternachtsturnier des TSV Höchstadt fand in einer packenden Finalbegegnung mit der SpVgg Heßdorf einen verdienten Sieger, der Bezirksligist verteidigte damit seinen Titel. Aber auch das AllStar Team um die Ex-Bundesligaprofis Timo Rost und Thomas Richter konnte die gut 600 Zuschauer überzeugen und unterlag im Endspiel nur knapp mit 2:3. Gastgeber TSV Höchstadt indessen musste mit Rang sieben vorlieb nehmen.

HÖCHSTADT – Vorjahressieger Heßdorf ließ in der Gruppenphase nichts anbrennen und feierte in Gruppe A drei Siege. Gegen den TSV Höchstadt und Etzelskirchen gelangen wahre Schützenfeste (4:0 und 6:1), nur Lonnerstadt konnte mithalten, wurde aber auch mit 2:1 bezwungen.

Anders als geplant lief die Vorrunde für den ersatzgeschwächten Gastgeber. Zum Auftakt verlor der Kreisklassist überraschend gegen die klassentiefere SpVgg Etzelskirchen mit 1:2. Im zweiten Spiel erkämpfte man sich ein 1:1 gegen Lonnerstadt, leistete sich aber im letzten Spiel gegen Heßdorf zu viele Fehler und unterlag klar mit 0:4. So blieb nur der vierte Platz.

A-Klassist Etzelskirchen startete zwar mit dem Überraschungssieg gegen Höchstadt, dann ging die zweite Partie gegen Heßdorf klar verloren, im letzten Spiel gegen Lonnerstadt unterlag die SpVgg denkbar knapp mit 3:4 und musste mit Rang drei vorlieb nehmen. Lonnerstadt hingegen sicherte sich trotz zweimaligen Rückstands das zweite Ticket für das Halbfinale.

Durch die Vorrunde spaziert

Das AllStar Team um Ex-Bundesligaprofi Timo Rost marschierte ungeschlagen durch die Vorrundengruppe B und überzeugte durch sehenswerten Fußball. Gegen den ASV Höchstadt (6:0) und Gremsdorf (5:1) gelangen torreiche Siege, nur Großenseebach hielt mit.

Der FSV, auf dem Feld derzeit Letzter der Kreisliga Erlangen, feierte wenigstens in der Halle ein kleines Erfolgserlebnis und sicherte sich souverän Platz zwei. Gremsdorf und Höchstadt wurden mit insgesamt 11:0 Toren bezwungen und auch gegen die Ex-Profis konnte man trotz der Niederlage überzeugen.

Der SC Gremsdorf verlor zwar gegen Großenseebach und die All-Stars klar, belegte nach dem Unentschieden gegen den ASV aufgrund des besseren Torverhältnisses den dritten Platz.

Dem ASV Höchstadt blieb wie seinen Stadtrivalen nur der letzte Platz. Nach hohen Niederlagen gegen die All-Stars (0:6) und Großenseebach (0:5) hätte man aufgrund der Torbilanz gegen Gremsdorf gewinnen müssen. In einem umkämpften Spiel reichte es aber nur zu einen 2:2.

Im Stadtduell um Platz sieben holte sich der Gastgeber TSV mit einen klaren 4:1-Erfolg immerhin den ersten Sieg – der ASV bekam somit die Rote Laterne überreicht.

Im Spiel um Platz fünf ließ die SpVgg Etzelskirchen dem Ligarivalen SC Gremsdorf keine Chance und siegte souverän mit 4:0.

Das Halbfinale brachte zunächst einen wahren Krimi. Die Heßdorfer trafen im Seebachgrunderby auf den FSV Großenseebach und hatten das Glück auf ihrer Seite. In einer ausgeglichenen Partie musste nach 15 Minuten und je einem Tor pro Mannschaft das Siebenmeterschießen über den Einzug ins Finale entscheiden. Letztlich setzte sich hier der Bezirksligist mit 6:5 durch.

Im zweiten Semifinale konnte auch der TSV Lonnerstadt das AllStar Team nicht aufhalten und wurde deutlich mit 1:4 geschlagen. Wieder überzeugten die Ex-Profis durch ansehnlichen Kombinationsfußball.

Im Spiel um Platz drei bewies der FSV Großenseebach nach dem unglücklichen Ausscheiden im Halbfinale, dass er durchaus eine gute Figur im Finale abgegeben hätte. Das Kreisliga-Duell mit dem TSV Lonnerstadt entschied man verdient mit 4:1 für sich.

Nun kam es zum „logischen" Finale: Die spielstärksten Mannschaften trafen aufeinander. Das Spiel war packend und umkämpft, letztlich behielt aber der Vorjahressieger aus Heßdorf die Oberhand. Die Spielvereinigung setzte sich mit 3:2 durch und durfte somit die Titelverteidigung bejubeln.

Bei der Siegerehrung durfte Höchstadts Bürgermeister Gerald Brehm als beste Spieler mit Michi Lauth (Tor) und Taner Koc (Feld) gleich zwei Akteure aus dem AllStar Team auszeichnen. Die „Torschützenkanone" mussten sich mit Jochen Paulus (Lonnerstadt), Martin Schnappauf (Großenseebach) und Günther Sühner (AllStars) gleich drei Spieler teilen.

Daumen hoch für das Mitternachtsturnier: Dieser Junge ist definitiv ein Fan des Hallenfußballs.

Fotos: Ralf Rödel

Könner am Ball: Christian Müller (linkes Bild) und sein FSV Großenseebach machten in der Aischtalhalle ebenso eine gute Figur wie das AllStar Team um den einstigen Nürnberger Bundesligaprofi Timo Rost, dessen Mannschaft erst im Endspiel von Titelverteidiger SpVgg Heßdorf gestoppt wurde.

Auf einen Blick

Mitternachtsturnier

Vorrunde, Gruppe A: SpVgg Heßdorf – TSV Lonnerstadt 2:1, TSV Höchstadt – SpVgg Etzelskirchen 1:2, Lonnerstadt – TSV Höchstadt 1:1, Etzelskirchen – Heßdorf 1:6, Heßdorf – TSV Höchstadt 4:0, Lonnerstadt – Etzelskirchen 4:3. - **Tabelle:** 1. SpVgg Heßdorf 12:2 Tore/9 Punkte, 2. TSV Lonnerstadt 6:6/4, 3. SpVgg Etzelskirchen 6:11/3 4. TSV Höchstadt 2:7/1.

Gruppe B: SC Gremsdorf – FSV Großenseebach 0:6, ASV Höchstadt – AllStar Team 0:6, Großenseebach – ASV Höchstadt 5:0, AllStar Team – Gremsdorf 5:1, Gremsdorf – ASV Höchstadt 2:2, Großenseebach – AllStar Team 2:4. - **Tabelle:** 1. AllStar Team 15:3/9, 2. Großenseebach 13:4/6, 3. Gremsdorf 3:13/1, 4. ASV Höchstadt 2:13/1.

Spiel um Platz 7: TSV Höchstadt – ASV Höchstadt 4:1. - **Platz 5:** Gremsdorf – Etzelskirchen 0:4. - **Platz 3:** Großenseebach – Lonnerstadt 4:1. - **Finale:** Heßdorf – AllStar Team 3:2.